



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
2. Sitzung des Werkausschusses EBL
am Donnerstag, 12.09.2013

Ort: Kantine EBL, Malmöstraße 22, Lübeck
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:58 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Henri Abler- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Harald Quirder- SPD

Hans-Peter Bochynski- DIE LINKE

Carsten Gutjahr- CDU

Ulrich Krause- CDU

Dr. Marek Lengen- SPD

Lars Ulrich- BfL

Frank Zahn- SPD

Vertretung für: Frau Jansen, Antje

Vertretung für: Herrn Freitag, Dirk

Vertretung für: Herrn Reinhardt, Peter

Vertretung für: Herrn Niewöhner,
Marcellus

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Günter Büttner- CDU

Nico Goldschmidt- FDP

Werner Horstmann- Die PARTEI-PIRATEN

Dr. Volker Koß- Bü90

Klaus Hinrich Rohlf- CDU

Thomas Wiese- SPD

Vertretung für: Frau Dr. Blunk,
Michaela

bis 17:55 Uhr, TOP 14

Verwaltung

Jürgen Adler-

Stefan Bröcker-

Stephanie Busch-

Entsorgungsbetriebe Lübeck

Entsorgungsbetriebe Lübeck

Entsorgungsbetriebe Lübeck

Dr. Olga Koop-
Bernd Möller-
Matthias Pommer-
Manfred Rehberg-
Cornelia Tews-
Enno Thyen-
Dr. Jan-Dirk Verwey-
Elke Wilcken-
Erhard Wilcken-

Fachbereichscontrolling FB 3
Senator FB 3
Personalrat SRL
Entsorgungsbetriebe Lübeck
Entsorgungsbetriebe Lübeck
Entsorgungsbetriebe Lübeck
Entsorgungsbetriebe Lübeck
Personalrat EBL
Entsorgungsbetriebe Lübeck

Protokollführung

Undine Wetter-

Entsorgungsbetriebe Lübeck

Gäste

Yavuz Berrakkarsu- Die PARTEI-PIRATEN
Martin Kucharzik- CDU
Bernd Mewes- BfL
Brigitte Ziebell- CDU

Sonstige Personen

Inge Hennig- Senoiorenbeirat
Hans-Joachim Warnck-

Seniorenbeirat
Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Dirk Freitag- CDU
Antje Jansen- LINKE
Silke Mählenhoff- Bü90
Marcellus Niewöhner- BfL
Peter Reinhardt- SPD

fehlt
fehlt
fehlt
fehlt
fehlt

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Dr. Michaela Blunk- FDP

fehlt

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Feststellung der Niederschrift der 1. Sitzung des Werkausschusses vom 15.08.2013 - öffentlicher Teil
4. Mitteilungen
 - 4.1. Mitteilungen der Fachbereichsleitung
 - 4.2. Mitteilungen der Werkleitung der Entsorgungsbetriebe Lübeck gem. § 7 Betriebssatzung
 - 4.2.1. Nutzung von Abwasserwärme
 - 4.2.2. Nachsorge Deponie Niemark
5. Vorlagen
 - 5.1. 4. Änderungssatzung zur Anschlussbeitragssatzung der Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL)
Vorlage: VO/2013/00798
 - 5.2. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der öffentlichen Aufgabe der Abwasserbeseitigung für den Lübecker Ortsteil Krummesse von der Hansestadt Lübeck auf den Zweckverband Abwasserbeseitigung Stecknitz
Vorlage: VO/2013/00739
6. Berichte
7. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8. Anträge von Ausschussmitgliedern
9. Neue Anfragen und Verschiedenes
 - 9.1. Anfrage von Herrn Quirder zur Entsorgung der Kleingartenanlagen
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vor Eintritt in die Sitzung verpflichtet der Vorsitzende die neu gewählten, bürgerlichen Werkausschussmitglieder, die nicht der Bürgerschaft angehören: Herrn Wiese, Herrn Gutjahr, Herrn Goldschmidt, Herrn Ulrich und Herrn Bochynski sowie das Ausschussmitglied, das als Gast an der heutigen Sitzung teilnimmt: Herrn Mewes, nach § 46 Abs. 6 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass stellvertretende Ausschussmitglieder am nichtöffentlichen Teil einer Sitzung nur dann teilnehmen dürfen, wenn der Vertretene nicht anwesend ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 13.1 vor TOP 12.1 zu behandeln, da die Kenntnisnahme des Berichtes Voraussetzung sei, um über TOP 12.1 entscheiden zu können.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung unter Berücksichtigung des Vorschlages des Vorsitzenden und unter Zuordnung der als vertraulich zu behandelnden Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der 1. Sitzung des Werkausschusses vom 15.08.2013 - öffentlicher Teil

Herr Ulrich fragt für die Fraktion BfL zu TOP 4.2.4 – Stand Altkleidersammlung, wo die Standorte für die Altkleidersammlung seien, wer diese festlege und ob die Behälter besonders gekennzeichnet wären, so dass erkennbar sei, dass diese den EBL gehören. Herr Rehberg erläutert, dass die Standorte mit dem Bereich Verkehr abgestimmt würden. Weiter führt er aus, dass die Container baugleich mit den Altpapiercontainern der EBL seien. Die Altkleidercontainer werden von den EBL deutlich beschriftet, um die Zugehörigkeit klarzustellen.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift Nr. 1 vom 15.08.2013 (öffentlicher Teil) durch einstimmigen Beschluss fest.

TOP 4 Mitteilungen

TOP 4.1 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

Herr Senator Möller entschuldigt sich, dass er bei dem Präsentationstermin des Unternehmens wegen anderer terminlicher Verpflichtungen leider nicht dabei sein konnte.

TOP 4.2 Mitteilungen der Werkleitung der Entsorgungsbetriebe Lübeck gem. § 7 Betriebssatzung

TOP 4.2.1 Nutzung von Abwasserwärme

Herr Dr. Verwey berichtet kurz über die Initiative „Klima pro Lübeck“, der die EBL angehören. Herr Thyen führt weiter aus, dass die EBL eine Masterarbeit mitbetreut habe. Teil dieser Arbeit sei gewesen, entsprechende Potenziale zur Nutzung von Abwasserwärme in der Hansestadt Lübeck zu erfassen. In Lübeck gebe es hierzu diverse Standorte. Er erläutert anhand einer Präsentation die Nutzung von Abwasserwärme. Voraussetzung dafür seien ein leistungsfähiges Kanalsystem, in dem viel Abwasser fließe, Gebäude, die viel Wärme bräuchten und eine Gebäudestruktur, die mit möglichst niedrigen Temperaturen auskäme. Neue Kanäle würden entsprechend der Vorgaben für die Abwasserwärmenutzung gerüstet. Die EBL prüfe konkrete Beispiele für Lübeck, um auf diesem innovativen Gebiet weiter voranzuschreiten. Nur in einigen Fällen sei die Nutzung von Abwasserwärme bereits wirtschaftlich.

Fragen der Herren Quirder, Büttner, Dr. Lengen, Dr. Koß und Wiese werden von Herrn Thyen beantwortet.

TOP 4.2.2 Nachsorge Deponie Niemark

Herr Dr. Verwey gibt bekannt, dass auf der Deponie durch den heißen Sommer eine Messstelle auffällig gewesen sei. Er bittet Herrn Adler, die Situation zu erläutern. Herr Adler stellt anhand einer Präsentation die Historie der seit 1963 existierenden Deponie im heutigen Abfallwirtschaftszentrum Lübeck vor. Er erläutert die verschiedenen Wasserströme - das Grund-, Sicker- und Oberflächenwasser.

Weiter führt Herr Adler aus, dass im Nordwesten der Deponie, im Abstrombereich teilweise eine erhöhte Leitfähigkeit, jedoch in geringer Konzentration festgestellt worden sei. Der Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz sei darüber in Kenntnis gesetzt und ein Gutachter eingeschaltet worden. Entsprechende Maßnahmen, wie Absperrung des Entwässerungsgrabens etc. seien eingeleitet und weitere Untersuchungen in Auftrag

gegeben worden. Zu eventuellen Umweltauswirkungen könne derzeit noch keine Auskunft gegeben werden.

Herr Adler informiert auch über ein aktuelles Gutachten zur Wassersituation der Deponie Niemark, das unabhängig von der aktuellen Auffälligkeit im Sommer 2013 fertiggestellt wurde. Eine Vorstellung im Werkausschuss könne gerne erfolgen.

Herr Senator Möller ergänzt, dass die Untere Wasserbehörde ebenfalls vor Ort gewesen sei.

Fragen der Herren Wiese, Dr. Koß und Rohlf beantwortet Herr Adler.

Herr Goldschmidt hätte das aktuelle Gutachten gern per E-Mail zugesandt. Dies sagt Herr Dr. Verwey zu.

TOP 5 Vorlagen

TOP 5.1 4. Änderungssatzung zur Anschlussbeitragssatzung der Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) Vorlage: VO/2013/00798

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Seite 2 , 2. Absatz und fragt nach den Begrifflichkeiten: „gewichtete Flächen“ sowie „Deckungsgrad“.

Herr Dr. Verwey erläutert den Begriff Deckungsgrad. Die im Rahmen der Beitragskalkulation ermittelten Erschließungskosten würden sowohl durch Beiträge als auch durch die allgemeinen Entwässerungsgebühren gedeckt. Der Deckungsgrad bezeichne den Anteil, der aus den Beiträgen finanziert werde. Dieser sei nach Kommunalabgabenrecht eine bewusste Steuerungsgröße. Das Abgabengesetz erlaube, den Deckungsgrad zu variieren.

Frau Wilcken erläutert die gewichteten Flächen.

Beschluss:

Die 4. Änderungssatzung zur Anschlussbeitragssatzung der Hansestadt Lübeck - Entsorgungsbetriebe Lübeck- wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, einstimmig entsprechend der Vorlage zu beschließen.

TOP 5.2 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der öffentlichen Aufgabe der Abwasserbeseitigung für den Lübecker Ortsteil Krummesse von der Hansestadt Lübeck auf den Zweckverband Abwasserbeseitigung Stecknitz Vorlage: VO/2013/00739

Beschluss:

Die als **Anlage 1** beigegefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der öffentlichen Aufgabe der Abwasserbeseitigung für den Lübecker Ortsteil Krummesse von der Hansestadt Lübeck auf den Zweckverband Abwasserbeseitigung Stecknitz wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, einstimmig entsprechend der Vorlage zu beschließen.

TOP 6	Berichte
--------------	-----------------

Keine.

TOP 7	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--------------	--

Keine.

TOP 8	Anträge von Ausschussmitgliedern
--------------	---

Keine.

TOP 9	Neue Anfragen und Verschiedenes
--------------	--

TOP 9.1	Anfrage von Herrn Quirder zur Entsorgung der Kleingartenanlagen
----------------	--

Herr Quirder erläutert seine Anfrage dahingehend, dass Beschwerden an ihn herangetragen worden seien, im Umfeld von Kleingartenanlagen abgelagerter Müll würde nicht entsorgt werden.

Herr Dr. Verwey betont, dass die Kleingartenanlagen nicht explizit in der Satzung geregelt seien. Die EBL entsorge gut organisiert die Vereine, Verbände sowie Heime vom Restmüll. Für den Gelben Sack jedoch sei die Firma Veolia zuständig. Den „wilden Müll“ würden die EBL kostenpflichtig für die Hansestadt abfahren. Für die dortigen Toiletten gebe es Sammelgruben, die ebenfalls von den EBL geleert werden.

Herr Quirder fragt nach der Abrechnung der Wassermenge. Herr Dr. Verwey verweist auf die Satzung, die eine Abrechnung nach Frischwasser regelt.

Herr Senator Möller berichtet über einen Fall, wo Grünschnitt in Ausgleichsflächen sowie wilde Müllkippen hinterlassen worden seien. Der Verein sei vom Naturschutz und der Abfallbehörde daraufhin angesprochen worden. Vereine haben keine Vertragsverhältnisse mit den EBL bzw. der Hansestadt Lübeck, jeder Verein entsorge eigenständig. Es stelle sich

die Frage, inwiefern diese eigene Verantwortung nach innen kommuniziert werde oder ob die EBL künftig kostenpflichtig abfahren solle. Wenn das Thema weiter kritisch sei, könne die Hansestadt Lübeck bzw. die EBL rasch agieren und eine Lösung finden.

Herr Ulrich bestätigt aus eigenen Erfahrungen die Nachhaltigkeit dieser Thematik und sieht dort Handlungsbedarf.

zu. 9.2 Nächste Sitzung des Werkausschusses

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass seitens der EBL keine Pflichtvorlage für die Oktober-Sitzung existiere. Die Frage nach Sitzungsausfall am 10.10.2013 wird seitens der Ausschussmitglieder bejaht. Die nächste Sitzung findet dann am 14.11.2013 statt. Herr Dr. Verwey verweist auf den Ausnahmefall, dies sei durch eine Eilentscheidung durch den Bürgermeister oder kurzfristigen Ausschusstermin abgedeckt.

Herr Krause bittet aufgrund von Beschwerden um eine Aufstellung der Fahrten der Kehrmaschinen für Lübeck-Travemünde. Dies sagt Herr Dr. Verwey zu.

Frau Ziebell, Herr Berrakkarsu, Herr Kucharzik und Herr Mewes, als Gäste anwesende stellvertretende Ausschussmitglieder, verlassen die Sitzung, da sie kein fehlendes Ausschussmitglied vertreten und somit am nichtöffentlichen Teil nicht teilnehmen dürfen.

Nach Prüfung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils stellt der Vorsitzende fest, dass nach seiner Ansicht in der heutigen Sitzung im nichtöffentlichen Teil seniorensrelevante Angelegenheiten vorlägen. Der Ausschuss ist mit der Teilnahme des Seniorenbeirates einverstanden.

Der Vorsitzende stellt um 17:36 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

TOP 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende erklärt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung drei Beschlüsse gefasst worden seien.

Lübeck, den 21. März 2014

Henri Abler
Vorsitz

Undine Wetter
Protokollführung